



18. Wahlperiode

Drucksache 18/6316

Hessischer Landtag

Dringlicher Berichts Antrag

der Abgeordneten Kordula Schulz-Asche, Angela Dorn, Daniel May und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend Partikeltherapiezentrum am Uniklinikum Gießen-Marburg

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie beurteilt die Landesregierung grundsätzlich das Potential der Partikeltherapie für die Behandlung von Krebspatienten?
2. Ist die Marburger Partikeltherapie geeignet, den national – in Heidelberg - und international realisierten medizinischen Standards zu entsprechen?
3. Ist die Landesregierung der Meinung, dass der Standort Marburg besonders geeignet ist, eine Krebsbehandlung mit Hilfe dieser Technik anzubieten? Falls ja, aus welchen Gründen?
4. Wie viele Patienten sind pro Jahr theoretisch behandelbar und unter welchen Voraussetzungen?
5. Was sind die neuesten Erkenntnisse über die derzeitigen Nutzungsmöglichkeiten der Partikeltherapieanlage bzw. welche Voraussetzungen für die Behandlung sind derzeit gegeben bzw. sind noch bis Ende des Jahres seitens der Rhön-Klinikum AG zu realisieren?
6. Sind es allein ökonomische /technische Gründe, die es derzeit verhindern, dass die Anlage in Betrieb genommen wird oder auch medizinische?
7. Was bedeutet der Weggang des für die Partikeltherapie zuständigen Direktors Prof. Dahm-Daphi für die Nutzung der Partikeltherapie am Standort?
8. Was haben bisherige Gespräche über die Frage der Vertragseinhaltung der Rhön-Klinikum AG bezüglich der Partikeltherapieanlage ergeben?
9. Wird sich die Landesregierung für den Erhalt der Partikeltherapie am Standort Marburg einsetzen? Unter welchen Bedingungen ist der Erhalt des Zentrums möglich?

10. Gibt es Erwägungen mit Forschungsmitteln des Landes den Aufbau der Partikeltherapie zu unterstützen? Falls ja, welche Bedingungen wird das Land an eine Förderung knüpfen?
11. Sollte die Partikeltherapie bis Ende des Jahres nicht in Betrieb genommen werden, welche Konsequenzen wird die Landesregierung daraus ziehen?
12. Zu welchem Ergebnis kam die juristische Prüfung hinsichtlich möglicher Rückzahlungen und aus dem Vertragsbruch sich ergebenden Ansprüchen?

Wiesbaden, den 02. November 2012

Grüne F/Kordula/Parl. Init./Dinglicher Berichtsantrag betreffend Partikeltherapiezentrum am Uniklinikum Gießen-Marburg

Kordula Schulz-Asche, MdL

Angela Dorn, MdL

Daniel May, MdL

**Tarek Al Wazir, MdL
Fraktionsvorsitzender**

Eingegangen am

Ausgegeben am